die Sendung, Menschen zu fangen, aber wie die meisten anglikanischen Bischöfe, die ihre göttliche Mission vergessen, um Politik zu treiben, so war auch ich (ich mache hier mein „mea culpa“) nicht immer meiner hehren Sendung eingedenk. Ich studiere zwar keine Politik, aber ich verspüre eine Leidenschaft für das Studium der Gastrologie.“

Et Madame?“ frug Marc O'Parnell.

„Sie meinen wohl meine Schwester“, erwiderte Adolar und seine Stimme ward weich, „sie heißt Ursula“, schluchzte er, „die bösen Männer, die an der Spitze der französischen Regierung Religion und Glauben unterdrücken, haben sie in den Kerker geworfen, weil sie als Vorsteherin eines französischen Pensionnates hydrotherapeutische Experimente mit ihren Zöglingen vornahm.“ Dann fügte er hinzu, man müsse das Leben nehmen, wie es sich eben biete, auch er komme nach Lampeduse auf die Schobermesse, um seinen Kummer zu vergessen.

Da winkten die andern mit dem Kopfe und dachten: „Dem Manne wird geholfen werden.“

Hierauf stand Marc O'Parnell auf und sprach:

„Ich bin der Dichterstark Marc O'Parnell. Ich stamme aus einer alten irländischen Patrizierfamilie“

„Aus Trier!“ warf Dr. Grinogorius ein.

Hier geschah etwas Unerwartetes. Die Blicke Marc O'Parnells senkten sich gleich spitzen Degenstößen in die Augen des Dr. Grinogorius. Dann griff der Dichter